



Kommunikation Produkt

Peter Thul
Telefon: +49 (0)841 89 32260
E-Mail: peter.thul@audi.de

Jochen Grüten
Telefon: +49 (0)841 89 42036
E-Mail: jochen.grueten@audi.de

21. Mai 2008

Der Audi TT clubsport quattro: Offene Fahrmaschine mit über 300 PS

- **Audi präsentiert sein Showcar auf der Wörtherseetour**
- **Karosserie im Speedster-Look mit dynamischen Akzenten**
- **Motor- und Fahrwerks-Performance wie im Rennsport**

Ingolstadt – Eine offene Karosserie, ein Motor mit mehr als 220 kW (300 PS) Leistung und ein Bündel technischer Anleihen aus dem Motorsport – der Audi TT clubsport quattro ist eine kompromisslose Fahrmaschine. Audi präsentiert sein spektakuläres Showcar, das schon 2007 für Aufsehen sorgte, in einer konsequent weiterentwickelten Version auf der Wörtherseetour, dem großen Meeting der Audi- und VW-Fans vom 21. bis 25. Mai in Reifnitz (Kärnten).

Purismus auf Premium-Niveau – mit dieser Zielsetzung haben die Designer und Ingenieure den Audi TT clubsport quattro geschaffen. Die niedrige Frontscheibe steht extrem flach. Das umlaufende Fensterband wirkt optisch wie aus einem Guss, weil die A-Säulen nahezu unsichtbar integriert wurden. Anstelle des Verdeckkastens sitzen zwei Höcker hinter dem Passagierabteil – die Linienführung des Suzukagrau Perleffekt lackierten Showcars erinnert intensiv an einen Speedster. Vor den Höckern sind zwei massive Überrollbügel montiert; im Verbund mit den starken A-Säulen schützen sie den Fahrer und den Beifahrer bei einem möglichen Überschlag.



Der mächtige Singleframe-Grill, in hochglänzendem Schwarz lackiert, dominiert die Frontpartie. Unter den Scheinwerfern – mit einer Tagfahrlicht-Leiste aus Leuchtdioden – liegen große Lufteinlässe mit schwarzen Gittern, von Stegen horizontal geteilt.

Eine markante Spoilerlippe optimiert den Abtrieb. In der Seitenansicht fallen die scharfen Konturen im Bereich der Schweller ebenso ins Auge wie die stark akzentuierten Radhäuser – sie beherbergen imposante (polierte) Räder im Format 9 x 19, die mit Reifen der Größe 255/35 bezogen sind. Gegenüber dem Serien-TT wurde die Spurweite um 66 Millimeter verbreitert. Der Heckstoßfänger ist als Diffusor ausgebildet. Zwischen den beiden großen Endrohren der aus Edelstahl gefertigten Auspuffanlage liegt eine Blende, die die horizontale Linienführung betont und die Heckansicht noch breiter wirken lässt.

Der puristische Stil des Außendesigns setzt sich im Interieur des Audi TT clubsport quattro fort. Der neu gestaltete Schwellerbereich betont die Breite des Fahrzeugs. Fahrer und Beifahrer sitzen in Rennsportschalen. Sie bieten auch in extremen Fahrsituationen Halt – zum Beispiel auf der Rennstrecke.

Typisch Audi: Aluminium im Interieur

Typisch für Audi ist der großzügige Einsatz von Aluminium im Interieur des Showcars. Das unten abgeflachte Lenkrad ist aus dem Serien-TT bekannt, im clubsport quattro kommt eine besonders griffige Version mit Aluminium-Schaltwippen zum Einsatz. Auch der Türzuziehgriff und der Türöffner bestehen aus Aluminium; mit ihrer durchbrochenen Optik betonen sie den Leichtbau-Charakter der Studie. Die Pedalerie leuchtet ebenfalls in Aluminium.

Die zweite Besonderheit im Interieur des TT clubsport quattro ist die Farbe Orange. Lederbezüge in dieser Farbe setzen an den Armauflagen, an den Seitenwänden des Mitteltunnels, am Rücken der Schalensitze und an der Hutze über dem Kombiinstrument leuchtende Akzente. Das Instrument unterscheidet sich mit seiner weiß-orangefarbenen Grafik deutlich von seinem Serien-Pendant.



Der TT clubsport quattro ist ein echter Sportwagen. Technik-Komponenten, die unmittelbar aus dem Motorsport stammen, unterstreichen diesen Charakter. Der 2.0 TFSI, der als Antrieb dient, wurde in der Leistung weiter gesteigert – der aufgeladene Vierzylinder-Benziner durchbricht die magische Grenze von 220 kW (etwa 300 PS). Die Abgasanlage wurde besonders durchsatzfreudig ausgelegt – aus den beiden ovalen Endrohren dringt ein kräftiger Motorsport-Sound.

Hightech von Audi: S tronic und quattro

Die geballte Kraft des Zweiliters strömt auf ein S tronic-Getriebe. Es schaltet dank seiner Doppelkupplung ohne Zugkraftunterbrechung, extrem schnell und nahezu unmerklich. Der Fahrer kann es am Schalthebel oder mit Wippen am Lenkrad selbst steuern oder einen vollautomatischen Modus wählen. Über den Allradantrieb quattro gelangen die Momente auf alle vier Räder.

Für die negative Beschleunigung sorgt die mächtige Bremsanlage aus dem neuen Audi TTS. Ihre belüfteten Scheiben weisen an der Vorderachse 340 Millimeter Durchmesser und an der Hinterachse 310 mm auf.

Als puristische Fahrmaschine bietet der Audi TT clubsport quattro die Performance eines Sportwagens, gekleidet in die einzigartige Designsprache von Audi. Eine Fertigung in kleiner Serie ist nicht ausgeschlossen.

Fotos und weitere Informationen erhalten Sie unter www.audi-mediaservices.com/de

Die AUDI AG hat im Jahr 2007 insgesamt 964.151 Automobile verkauft und damit das zwölfte Rekordjahr in Folge erzielt. Mit Umsatzerlösen von € 33.617 Mio. und einem Ergebnis vor Steuern von € 2.915 Mio. erreichte das Unternehmen neue Höchstwerte. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die Produktion des Audi A6 in Aurangabad in Indien. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 54.000 Mitarbeiter, davon 45.000 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, investiert die Marke mit den vier Ringen jedes Jahr mehr als € 2 Mrd. Bis 2015 will Audi die Anzahl seiner Modelle von derzeit 26 auf dann 40 deutlich erweitern.